

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 99 — 2676

[C — 99/33052]

16. MÄRZ 1999 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und psycho-medizinisch-sozialen Zentren

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Gesetzes vom 1. April 1960 über die Psycho-Medizinisch- Sozialen Zentren, insbesondere des Artikels 7, eingefügt durch den Königlichen Erlass Nr. 467 vom 1. Oktober 1986;

Auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, insbesondere des Artikels 1, geändert durch die Gesetze vom 27. Juli 1971, 11. Juli 1973, 19. Dezember 1974 und durch den Königlichen Erlass Nr. 456 vom 10. September 1986;

Auf Grund des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, insbesondere der Artikel 2, 3 und 4 abgeändert durch das Programmdekret vom 29. Juni 1998;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 18. Dezember 1997;

Auf Grund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 9. Juli 1998;

Auf Grund des Protokolls Nr. S 11/97 OSUW 5/97 vom 15. Dezember 1997, das die Ergebnisse der in gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des in Artikel 17 § 2 Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschusses enthält;

Auf Grund der Beratung der Regierung vom 17. Juli 1998 über den Antrag auf Begutachtung innerhalb einer Frist von einem Monat;

Auf Grund des am 30. September 1998 in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegebenen Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften sowie des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,

Beschließt:

Artikel 1 - Im Erlass der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird ein Artikel *1bis* mit folgendem Wortlaut eingeführt:

«Artikel *1bis*: Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter Einrichtung: die von der Regierung beauftragte juristische Person des Privatrechts oder des öffentlichen Rechts, welche die Kontrolluntersuchungen der Personalmitglieder bei Abwesenheit wegen Krankheit durchführen lässt.»

Art. 2 - Artikel 3 § 2 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«§ 2 Der erste und der zweite Teil des Formulars werden umgehend dem Arzt der Einrichtung übermittelt, der den zweiten Teil einsieht und aufbewahrt und den ersten Teil dem Kontrollbeamten aushändigt, der diesen Teil der Personalakte des Personalmitglieds beifügt.

Den dritten Teil des Formulars übermittelt das Personalmitglied seinem Schulleiter beziehungsweise Direktor oder - bei Abwesenheit - dessen Stellvertreter.»

Art. 3 - Im selben Erlass wird ein Artikel *5bis* mit folgendem Wortlaut eingeführt:

«Artikel *5bis*: Der Schulleiter beziehungsweise Direktor oder - bei Abwesenheit - dessen Stellvertreter übermittelt dem Kontrollbeamten sowie der Einrichtung täglich bis 10 Uhr anhand eines Telefax eine Liste der Personalmitglieder, die sich für diesen Tag krank gemeldet haben.»

Art. 4 - In Artikel 6 desselben Erlasses wird die Wortfolge «den zuständigen Kontrollarzt beauftragen, eine Kontrolluntersuchung bezüglich der Rechtfertigung der Abwesenheit wegen Krankheit am Wohnsitz oder am ständigen Aufenthaltsort des Personalmitglieds durchzuführen» durch die Wortfolge «die Einrichtung beauftragen, einen ihrer Ärzte zu bezeichnen, eine Kontrolluntersuchung bezüglich der Rechtfertigung der Abwesenheit wegen Krankheit am Wohnsitz oder am ständigen Aufenthaltsort des Personalmitglieds durchzuführen» ersetzt.

Art. 5 - In Artikel 7 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird die Wortfolge «oder auf Vorschlag des Amtsarztes des Ministeriums» durch die Wortfolge «oder auf Vorschlag der Einrichtung» und die Wortfolge «den zuständigen Kontrollarzt» durch die Wortfolge «den von der Einrichtung bezeichneten Kontrollarzt» ersetzt.

In Artikel 7 § 1 Absatz 2, § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 wird die Wortfolge «der Kontrollarzt» durch die Wortfolge «der von der Einrichtung bezeichnete Kontrollarzt» ersetzt.

Artikel 7 § 4 Absatz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt: «Kommen die Ärzte nicht zu einer gemeinsamen Entscheidung, bezeichnet die Einrichtung in Absprache mit dem behandelnden Arzt einen Schiedsarzt, der die endgültige Entscheidung trifft.»

Art. 6 - Artikel 9 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Artikel 9: In ein und demselben Krankheitsfall kann ein Arzt nicht gleichzeitig zwei oder mehrere der nachstehenden Funktionen wahrnehmen:

1. behandelnder Arzt;
2. Arzt der Einrichtung;
3. von der Einrichtung bezeichneter Kontrollarzt;
4. Schiedsarzt. »

Art. 7 - Die Anlage zum selben Erlass wird durch die Anlage zum vorliegenden Erlass ersetzt.

Art. 8 - Vorliegender Erlaß tritt am Tage seiner Veröffentlichung im Belgischen Staatsblatt in Kraft.

Art. 9 - Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung Denkmäler und Landschaften sowie der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales sind mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 16. März 1999

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen,
Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales
K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung,
Denkmäler und Landschaften
W. SCHRÖDER

Anlage zum Erlaß der Regierung vom 16. März 1999

ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNG	
Teil I	
Vom Personalmitglied auszufüllen	Vom Arzt auszufüllen
NAME, VORNAME	Vorgesehene Dauer des Krankheits- /Mutterschaftsurlaubs (1)
NAME des Ehegatten Tage ab..... bis..... einschließlich.
Matrikel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Es ist dem Personalmitglied
Medizinische Nr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	- erlaubt, (1)
Anschrift:	- nicht erlaubt,(1)
.....	den Wohnsitz oder den ständigen Aufenthaltsort zu verlassen.
Ausgeübtes Amt:	Datum: Stempel des Arztes
Stempel der Schule oder Dienststelle	Unterschrift:
Teil I: bestimmt für das Ministerium	(1) Unzutreffendes streichen

..... hier abtrennen

Teil II	
Vom Personalmitglied auszufüllen	Vom Arzt auszufüllen
NAME, VORNAME	Der unterzeichnete Arzt erklärt, Herrn/Frau (1)
NAME des Ehegatten
Matrikel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	untersucht und folgende Diagnose gestellt zu haben:
Medizinische Nr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Anschrift:	Vorgesehene Dauer des Krankheits-/ Mutterschaftsurlaubs (1)
..... Tage ab bis..... einschließlich.
Ausgeübtes Amt:	Dem Personalmitglied ist es - erlaubt,(1) - nicht erlaubt,(1)
Stempel der Schule oder Dienststelle	den Wohnsitz oder ständigen Aufenthaltsort zu verlassen.
	Datum: Stempel des Arztes
	Unterschrift:
	(1) Unzutreffendes streichen
Teil II: bestimmt für den Arzt der Einrichtung	

Teil III	
Vom Personalmitglied auszufüllen	Vom Arzt auszufüllen
NAME, VORNAME	Vorgesehene Dauer des Krankheits- /Mutterschaftsurlaubs (1)
NAME des Ehegatten Tage ab bis einschließlich.
Matrikel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Es ist dem Personalmitglied
Medizinische Nr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	- erlaubt, (1) - nicht erlaubt,(1)
Anschrift:	den Wohnsitz oder den ständigen Aufenthaltsort zu verlassen.
.....	Datum: Stempel des Arztes
Ausgeübtes Amt:	Unterschrift:
Stempel der Schule oder Dienststelle	
	(1) Unzutreffendes streichen
Teil III: bestimmt für das Ministerium	

Gesehen um dem Erlaß der Regierung vom 16. März 1999 beigefügt zu werden.
Eupen, den 16. März 1999

Der Minister-Präsident
Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit,
Familie und Senioren, Sport und Tourismus
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales
K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung,
Denkmäler und Landschaften
W. SCHRÖDER

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

F. 99 — 2676

[C — 99/33052]

16 MARS 1999. — Arrêté du Gouvernement portant modification de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 1^{er} avril 1960 relative aux centres psycho-médico-sociaux, notamment l'article 7, inséré par l'arrêté royal n° 467 du 1^{er} octobre 1986;

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, notamment l'article 1^{er}, modifié par les lois des 27 juillet 1971, 11 juillet 1973, 19 décembre 1974 et par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986;

Vu le décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, modifié par le décret-programme du 29 juin 1998, notamment les articles 2, 3 et 4;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 18 décembre 1997;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 9 juillet 1998;

Vu le protocole n° S 11/97 + OSUW 5/97 du 15 décembre 1997 contenant les conclusions des négociations menées en séance commune du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone et du sous-comité prévu à l'article 17, § 2, 3° de l'arrêté royal du 28 septembre 1984;

Vu la délibération du Gouvernement du 17 juillet 1998 relative à la demande d'un avis dans un délai d'un mois;

Vu l'avis émis le 30 septembre 1998 par le Conseil d'État, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1° des lois coordonnées sur le Conseil d'État;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites et du Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,

Arrête :

Article 1^{er}. Dans l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone est inséré un article *1bis* libellé comme suit :

« Article *1bis* - Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par « établissement » la personne morale de droit privé ou de droit public chargée par le Gouvernement de faire pratiquer les examens de contrôle auprès des membres du personnel absents pour cause de maladie. »

Art. 2. L'article 3, § 2 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« § 2 - Les première et deuxième parties sont transmises immédiatement au médecin de l'établissement qui prend connaissance de la deuxième partie, conserve celle-ci et transmet la première partie à l'agent contrôleur, lequel la verse au dossier individuel du membre du personnel.

Le membre du personnel transmet la troisième partie à son chef d'établissement ou son directeur ou - en cas d'absence de ce dernier - à son remplaçant. »

Art. 3. Dans le même arrêté est inséré un article *5bis* libellé comme suit :

« Article *5bis* - Chaque jour avant 10 heures, le chef d'établissement ou le directeur ou - en cas d'absence de ce dernier - son remplaçant transmet par télécopie à l'agent contrôleur ainsi qu'à l'établissement une liste des membres du personnel qui se sont déclarés malades pour ce jour. »

Art. 4. Dans l'article 6 du même arrêté, le passage « charger le médecin contrôleur compétent de procéder à un examen de contrôle au domicile ou à la résidence habituelle du membre du personnel pour vérifier le bien-fondé de l'absence pour maladie » est remplacé par « charger l'établissement de désigner l'un de ses médecins afin de procéder à un examen de contrôle au domicile ou à la résidence habituelle du membre du personnel pour vérifier le bien-fondé de l'absence pour maladie ».

Art. 5. Dans l'article 7, § 1^{er}, alinéa 1^{er} du même arrêté, le passage « soit sur proposition du médecin-fonctionnaire du Ministère » est remplacé par « soit sur proposition de l'établissement » et le passage « le médecin contrôleur compétent » est remplacé par « le médecin contrôleur désigné par l'établissement ».

Dans l'article 7, § 1^{er} alinéa 2, § 3, alinéa 1^{er} et § 4, alinéa 1^{er}, le passage « le médecin contrôleur compétent » est remplacé par « le médecin contrôleur désigné par l'établissement ».

L'article 7, § 4, alinéa 2 est remplacé par le libellé suivant :

« Si les médecins ne parviennent pas à une décision commune, l'établissement désigne en accord avec le médecin traitant un médecin-expert qui prendra la décision définitive. »

Art. 6. L'article 9 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« Article 9 - Un médecin ne peut, pour un même cas, exercer à la fois deux ou plusieurs des fonctions suivantes :

- 1° médecin traitant;
- 2° médecin de l'établissement;
- 3° médecin-contrôleur désigné par l'établissement;
- 4° médecin-expert. »

Art. 7. L'annexe du même arrêté est remplacée par l'annexe du présent arrêté.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 9. Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites et le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 16 mars 1999.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Finances, des Relations internationales,
de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées,
du Sport et du Tourisme
J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias
et des Affaires sociales
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique
et des Monuments et Sites
W. SCHRÖDER

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 16 mars 1999

CERTIFICAT MEDICAL 1re partie	
A remplir par le membre du personnel	A remplir par le médecin
NOM, PRENOM	Durée prévue du congé de maladie/de maternité (1)
NOM du conjoint jours du au inclus
N° matricule <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Le membre du personnel
N° médical <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	* est autorisé * n'est pas autorisé (1)
Adresse :	à quitter son domicile ou sa résidence habituelle.
.....	Date : Cachet du médecin
Fonction exercée :	Signature :
Sceau de l'école ou du service	
1re partie : destinée au Ministère	(1) Biffer les mentions inutiles

.....Détacher ici.....

2e partie	
A remplir par le membre du personnel	A remplir par le médecin
NOM, PRENOM	Le médecin soussigné déclare avoir examiné :
NOM du conjoint	M/Mme (1)
N° matricule <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Diagnostic
N° médical <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Durée prévue du congé de maladie/maternité (1)
Adresse : jours du au inclus
.....	Le membre du personnel
Fonction exercée :	* est autorisé
.....	* n'est pas autorisé (1)
Sceau de l'école ou du service	à quitter son domicile ou sa résidence habituelle.
	Date : Cachet du médecin
	Signature :
2e partie : destinée au médecin de l'établissement	(1) Biffer les mentions inutiles

3e partie	
A remplir par le membre du personnel	A remplir par le médecin
NOM, PRENOM	Durée prévue du congé de maladie/de maternité (1)
NOM du conjoint jours du au inclus
N° matricule <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Le membre du personnel
N° médical <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	* est autorisé
Adresse :	* n'est pas autorisé (1)
.....	à quitter son domicile ou sa résidence habituelle.
Fonction exercée :	Date : Cachet du médecin
.....	Signature :
Sceau de l'école ou du service	
3e partie : destinée à l'établissement scolaire	(1) Biffer les mentions inutiles

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 16 mars 1999.
Eupen, le 16 mars 1999.

Le Ministre-Président,
Ministre des Finances, des Relations internationales,
de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées,
du Sport et du Tourisme
J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias
et des Affaires sociales
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique
et des Monuments et Sites
W. SCHRÖDER

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 99 — 2676

[C — 99/33052]

16 MAART 1999. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 1 april 1960 betreffende de psycho-medisch-sociale centra, inzonderheid op artikel 7, ingevoegd door het koninklijk besluit nr. 467 van 1 oktober 1986;

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het rijksonderwijs, inzonderheid op artikel 1, gewijzigd bij de wetten van 27 juli 1971, 11 juli 1973, 19 december 1974 en bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986;

Gelet op het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, gewijzigd bij het programmadecreet van 29 juni 1998, inzonderheid op de artikels 2, 3 en 4;

Gelet op het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 18 december 1997;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 9 juli 1998;

Gelet op het protocol nr. S 11/97 + OSUW 5/97 van 15 december 1997 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2, 3^o van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op de beraadslaging van de Regering op 17 juli 1998 betreffende de aanvraag om advies binnen de termijn van één maand;

Gelet op het advies gegeven op 30 september 1998 door de Raad van State met toepassing van artikel 84, lid 1, 1^o van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen en van de Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,

Besluit :

Artikel 1. In het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra wordt een artikel *1bis* ingevoegd dat luidt als volgt :

« Artikel *1bis* - Voor de toepassing van voorliggend besluit verstaat men onder « inrichting » de publiek- of privaatrechtelijke rechtspersoon die door de Regering ermee belast wordt de controleonderzoeken bij de wegens ziekte afwezige personeelsleden te laten uitvoeren. »

Art. 2. Artikel 3, § 2 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

« § 2 - Het eerste en het tweede gedeelte worden onverwijld aan de geneesheer van de inrichting overgemaakt die het tweede gedeelte ter kennis neemt en bewaart en het eerste gedeelte aan de bevoegde ambtenaar-controlleur overmaakt, welke dit gedeelte bij het persoonlijk dossier van het personeelslid voegt.

Het personeelslid maakt het derde gedeelte over aan zijn schoolhoofd of zijn directeur of - indien deze afwezig is - aan zijn plaatsvervanger. »

Art. 3. In hetzelfde besluit wordt een artikel *5bis* ingevoegd dat luidt als volgt :

« Artikel *5bis* - Elke dag vóór 10 uur zendt het schoolhoofd of de directeur of - indien deze afwezig is - zijn plaatsvervanger de lijst van de wegens ziekte afwezige personeelsleden per fax over aan de ambtenaar-controleur en aan de inrichting.

Art. 4. In artikel 6 van hetzelfde besluit wordt de passus « de bevoegde controlearts ermee belasten om een controleonderzoek op de woonplaats of op de gewone verblijfplaats van het personeelslid uit te voeren, om na te gaan of de afwezigheid wegens ziekte al dan niet gerechtvaardigd is » vervangen door « de inrichting ermee belasten één van haar artsen aan te wijzen om een controleonderzoek op de woonplaats of op de gewone verblijfplaats van het personeelslid uit te voeren, om na te gaan of de afwezigheid wegens ziekte al dan niet gerechtvaardigd is ».

Art. 5. In artikel 7, § 1, lid 1 van hetzelfde besluit wordt de passus « hetzij op de voordracht van de ambtenaar-geneesheer van het Ministerie » vervangen door « hetzij op de voordracht van de inrichting » en de passus « de bevoegde controlearts » door « de door de inrichting aangewezen controlearts ».

In artikel 7, § 1 lid 2, § 3, lid 1 en § 4, lid 1 wordt de passus « de bevoegde controlearts » vervangen door « de door de inrichting aangewezen controlearts ».

Artikel 7, § 4, lid 2 wordt door de volgende tekst vervangen :

« Bereiken beide artsen geen gemeenschappelijke beslissing, dan wijst de inrichting in onderlinge overeenstemming met de behandelende arts een geneesheer-deskundige aan die de definitieve beslissing neemt. »

Art. 6. Artikel 9 van hetzelfde besluit wordt door de volgende bepaling vervangen :

« Artikel 9. Voor één en hetzelfde ziektegeval mag een arts niet twee of meerdere van volgende functies tegelijk uitoefenen :

1° behandelende arts;

2° geneesheer van de inrichting;

3° door de inrichting aangewezen controlearts;

4° geneesheer-deskundige. »

Art. 7. De bijlage bij hetzelfde besluit wordt vervangen door de bijlage bij voorliggend besluit.

Art. 8. Dit besluit treedt in werking op de dag van zijn bekendmaking in het *Belgisch Staatsblad*.

Art. 9. De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen en de Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 16 maart 1999.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid,
Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme

J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek,
Monumenten en Landschappen

W. SCHRÖDER

Bijlage bij het besluit van de Regering van 16 maart 1999

GENEESKUNDIG ATTEST 1e gedeelte	
Door het personeelslid in te vullen	Door de arts in te vullen
<p>NAAM, VOORNAAM</p> <p>NAAM van de echtgenoot</p> <p>Registratienummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Geneeskundig nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Adres :</p> <p>.....</p> <p>Ambt :</p> <p>Stempel van de school of van de dienst</p> <p>1e gedeelte : bestemd voor het Ministerie</p>	<p>Waarschijnlijke duur van het ziekte-/moederschapsverlof (1) dagen vanaf tot inbegrepen</p> <p>Het personeelslid</p> <p style="padding-left: 40px;">* mag</p> <p style="padding-left: 40px;">* mag niet (1)</p> <p>zijn woonplaats of gewone verblijfplaats verlaten.</p> <p>Datum : Stempel van de arts</p> <p>Handtekening</p> <p style="text-align: right;">(1) doorhalen wat niet past</p>

.....Hier scheuren.....

2e gedeelte	
Door het personeelslid in te vullen	Door de arts in te vullen
<p>NAAM, VOORNAAM</p> <p>NAAM van de echtgenoot</p> <p>Registratienummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Geneeskundig nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Adres :</p> <p>.....</p> <p>Ambt :</p> <p>Stempel van de school of van de dienst</p> <p>2e gedeelte : bestemd voor het Ministerie</p>	<p>De ondergetekende arts bekrachtigt de H./Mevr. (1) te hebben onderzocht.</p> <p>Waarschijnlijke duur van het ziekte-/moederschapsverlof (1) dagen vanaf tot inbegrepen</p> <p>Het personeelslid</p> <p style="padding-left: 40px;">* mag</p> <p style="padding-left: 40px;">* mag niet (1)</p> <p>zijn woonplaats of gewone verblijfplaats verlaten.</p> <p>Datum : Stempel van de arts</p> <p>Handtekening</p> <p style="text-align: right;">(1) doorhalen wat niet past</p>

3e gedeelte	
Door het personeelslid in te vullen	Door de arts in te vullen
NAAM, VOORNAAM NAAM van de echtgenoot Registratienummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Geneeskundig nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Adres : Ambt : Stempel van de school of van de dienst 3e gedeelte : bestemd voor het Ministerie	Waarschijnlijke duur van het ziekte-/moederschapsverlof (1) dagen vanaf tot inbegrepen Het personeelslid * mag * mag niet (1) zijn woonplaats of gewone verblijfplaats verlaten. Datum : Handtekening Stempel van de arts (1) doorhalen wat niet past

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 16 maart 1999
Eupen, 16 maart 1999.

De Minister-President,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme
J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen
W. SCHRÖDER

REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

MINISTERE
DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE
F. 99 — 2677 [C - 99/31289]

27 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale relatif à la lutte contre le bruit généré par le trafic aérien

Le Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale,

Vu l'ordonnance du 17 juillet 1997 relative à la lutte contre le bruit en milieu urbain, notamment l'article 9;

Vu l'avis du Conseil de l'environnement du 4 mars 1998;

Vu la décision du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale du 16 juillet 1998 sur la demande d'avis à donner dans le mois;

Vu l'avis du Conseil d'Etat donné le 20 avril 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

MINISTERIE
VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST
N. 99 — 2677 [C - 99/31289]

27 MEI 1999. — Besluit van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering betreffende de bestrijding van geluidshinder voortgebracht door het luchtverkeer

De Brusselse Hoofdstedelijke Regering,

Gelet op de ordonnantie van 17 juli 1997 betreffende de strijd tegen geluidshinder in een stedelijke omgeving, inzonderheid op artikel 9;

Gelet op het advies van de Raad voor het Leefmilieu van 4 maart 1998;

Gelet op de beslissing van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering van 16 juli 1998 betreffende de adviesaanvraag binnen een maand;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 20 april 1999, met toepassing van artikel 84, eerste lid, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;